



Die Stadtkapelle Schongau holte beim Oberstufenwettbewerb den zweiten Platz, jetzt wartet der Landesentscheid.

BSE

„Ausgezeichneter“ zweiter Platz

60 Schongauer Musiker erfolgreich beim Oberstufenwettbewerb – Landesentscheid wartet

Schongau/Unterschleißheim – Ein richtiges Strahlen hat Marcus Graf dieser Tage im Gesicht, und er hat auch allen Grund zur Freude. Die Stadtkapelle Schongau hat nämlich unter seiner Leitung bereits zum dritten Mal erfolgreich am Oberstufenwettbewerb des Musikbunds von Ober- und Niederbayern in Unterschleißheim teilgenommen. Mit 90,66 Punkten und dem Prädikat „ausgezeichnet“ belegten die Schongauer den sensationellen zweiten Platz.

Mit nur 0,6 Punkten lagen die 60 Schongauer Musiker denkbar knapp hinter der Stadtkapelle Dachau und genauso knapp vor der Stadtkapelle Bernau. „An der Spitze, also unter den ersten drei-

en, war's richtig knapp. Da hätte wirklich alles der Fall sein können“, erzählt Graf und findet, dass alle Kapellen eine wahnsinnige Entwicklung seit dem letzten Wettbewerb vor zwei Jahren hingelegt haben. „Bei der Vergabe der Plätze eins bis drei ging es mehr um die Aura der Kapelle, weil alle perfekt gespielt haben“, zitiert Graf eines der Jurymitglieder.

Als Pflichtstück hatten alle sechs Kapellen das Stück „A Musical Fantasy“ von Ennio Salvere vorbereitet, das nur sechs Wochen vor dem Wettbewerb bekanntgegeben wurde. Die „Juana del Arco“ von Ferrer Ferran spielte die Schongauer Stadtkapelle als Wahlstück. „Wir waren gut vorbereitet, aber man weiß ja

nie“, so Graf aus Erfahrung. „Doch so entspannt wie dieses Jahr war die Stimmung bei uns noch nie, aber wir waren ja auch schon öfters dabei“, berichtet der Dirigent weiter.

Seine Musiker waren hoch konzentriert und äußerst professionell während des 20-minütigen Auftritts, und es lief deshalb sehr gut, aber ob sie diesmal den Geschmack der Wertungsrichter getroffen hatten, wusste Graf nicht. Doch es hat geklappt, und das Ticket zum landesweiten Wettbewerb ist den Schongauern sicher. „Ich bin wahnsinnig stolz auf meine Musiker, sie sind sehr fleißig und motiviert“, fügt Graf hinzu.

Der Landesentscheid wird am Donnerstag, 17. Mai, in Weilheim im Rahmen des 11.

Bayerischen Landesmusikfestivals ausgetragen, doch die Schongauer wissen, dass dort ein anderer Wind weht. Trotzdem ist Graf zuversichtlich und lacht: „Im ersten Jahr waren wir Dritter, vor zwei Jahren Zweiter, wir müssten dieses Jahr also eigentlich Erster werden.“

Doch vor dem Musikwettbewerb steht erst einmal am Donnerstag, 21. April, ein Auftritt mit der „Sog-Big-Band“ beim Jubiläumsball der Faschingsgesellschaft Schongau und am Montag, 28. April, eine Frühlingsserenade im Jakob-Pfeiffer-Haus an. Bei der Serenade wird übrigens auch das Pflichtstück des Oberstufenwettbewerbs zu hören sein.

CAROLIN NUSCHELER